

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 30.03.2021
Dezernat IV	Amt FB 42	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0079/21

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	13.04.2021	nicht öffentlich
Kulturausschuss	05.05.2021	öffentlich
Stadtrat	10.06.2021	öffentlich

Thema: Berichterstattung zur Kooperation 2020 mit dem PEN-Zentrum Deutschland e.V.

Die Mitgliedschaft wird durch FD 42.1 (Stadtbibliothek) koordiniert. Die Stadtbibliothek hat demzufolge im Nachgang zum Beschluss des Stadtrates vom 7. März 2017 alle organisatorischen und formalen Angelegenheiten im Zusammenhang mit dem Beitritt zum Förder- und Freundeskreis des PEN-Zentrums abgewickelt.

Darüber hinaus bezieht die Stadtbibliothek die Presseinformationen sowohl des PEN-Zentrums als auch des PEN-Förder- und Freundeskreises und gibt diese an die regionalen Medien weiter. In den zurückliegenden Monaten waren dies v.a. Pressemitteilungen über Auszeichnungen von Autor*innen, Informationen zur Situation von Journalist*innen und Publizist*innen in der Türkei wie etwa im Fall von Osman Kavala, ferner über Angriffe auf Journalist*innen, Schriftsteller*innen und die Pressefreiheit insgesamt sowie zur Unterstützung von Whistleblowern wie Julian Assange. Die Landeshauptstadt unterstützt durch die Weitergabe der Presseinformationen die Öffentlichkeitsarbeit des PEN-Zentrums und des PEN-Förder- und Freundeskreises und fördert deren Anliegen.

Daneben treten PEN-Mitglieder aus Sachsen-Anhalt als Autoren im Rahmen von Lesungen und Veranstaltungen der Stadtbibliothek in Erscheinung, so etwa Renate Sattler als Vorsitzende des Schriftstellerverbandes (VS) Sachsen-Anhalt, die die Premierenlesung ihres aktuellen Buches „Feuer und Polarlicht“ allerdings mehrmals aufgrund der Corona-Beschränkungen 2020 auf das Jahr 2021 verschieben musste. Dr. Karsten Steinmetz dagegen war als PEN-Mitglied und Bundesgeschäftsführer des Bundesverbandes der Friedrich-Bödecker-Kreise mit einer deutsch-chinesischen Lesung aus seinem aktuellen Lyrikband „Tanzende Sprache, ... doch das Land und das Wasser und der Wind und das Feuer ...“ im Rahmen der Landesliteraturtage im Herbst 2020 in der Zentralbibliothek zu Gast.

Seitens des hiesigen Schriftstellerverbandes sowie einzelner im PEN engagierter Autor*innen aus Sachsen-Anhalt ist außerdem der Vorschlag an die Stadtbibliothek herangetragen worden, zur Stärkung des PEN-Zentrums Deutschland, eine Veranstaltung mit Mitgliedern des PEN in Sachsen-Anhalt in der Stadtbibliothek durchzuführen.

Stieler-Hinz